

können Vereine vor Ort lebendig bleiben, auch wenn es immer schwieriger wird, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu finden? Die Herausforderungen sind bekannt: Ämter bleiben unbesetzt, die Aktiven werden älter, und zwischen Familie, Beruf und Engagement wird Zeit zur knappen Ressource. Zugleich verändern sich Lebensstile, Erwartungen und Kommunikationswege – und damit auch das Ehrenamt selbst. Sarah Kissler stellt unter anderem vor, wie Vereine mit neuen Ansätzen ihre Strukturen weiterentwickeln, Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen und Menschen für ein Engagement im Arten- und Klimaschutz gewinnen können. Der praxisnahe Mix aus Impulsen, Beispielen und gemeinsamen Überlegungen lädt dazu ein, eigene Erfahrungen einzubringen und neue Ideen mitzunehmen. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Fragen und Anregung beider Diskussionsrunde

KREIS EUSKIRCHEN

Online-Vortrag Vereinsentwicklung

Die Biologischen Stationen Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft laden für Donnerstag, 26. Februar von 18.30 bis 20 Uhr zu einem Online-Vortrag „Zukunft im dörflichen Arten- und Klimaschutz - Ehrenamt sichern durch Vereinsentwicklung“ im LEADER-Projekt „Zukunftsdörfer“ ein. Wie